

\*\*\*\*\*Sie dürfen gerne einen finanziellen Beitrag leisten<sup>1</sup>\*\*\*\*\*

Herwig Duschek, 7. 6. 2010

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

### 303. Artikel zu den Zeitereignissen

## Israelischer Terrorangriff auf „Free-Gaza“-Schiffe – VIII (u.a.)

(Ich schließe an Artikel 302)

Verfolgen wir weiter die Ausführungen von Israel Shahak<sup>2</sup>:

- *Nach 1967 ... beten nun täglich (verschiedene Gemeinden in Israel), daß die Christen „auf der Stelle umkommen mögen“.*
- *Einige ... dienen der Einschärfung von Haß und Verachtung gegen alle NichtJuden.*
- *So muß ein frommer Jude, wenn er eine große jüdische Einwohnerschaft sieht, Gott preisen, während er beim Anblick einer großen Anzahl nichtjüdischer Menschen eine Verdammung ausstoßen muß. Selbst Gebäude bilden keine Ausnahme: Der Talmud bestimmt<sup>3</sup>, daß ein Jude, der nahe an einer bewohnten nichtjüdischen Behausung vorbeigeht, Gott bitten muß, sie zu zerstören, wohingegen er, falls das Gebäude in Trümmern liegt, dem „Gott der Rache“ danken muß.*



(Zerstörungen im Gazakrieg, Dez. 2008/Jan. 2009)



(Israelischer Soldat bedroht Palästinenser)

- *Ein orthodoxer Jude (lernt) seit seiner frühesten Jugend als Teil seiner heiligen Studien, daß Nichtjuden mit Hunden gleichgesetzt werden, daß es Sünde ist, sie zu loben...*
- *Jeder, der in Israel wohnt, weiß, wie tief und weitverbreitet diese Neigungen zu Haß und Grausamkeit gegenüber allen NichtJuden bei der Mehrheit der israelischen Juden verwurzelt ist.*<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Gralsmacht, Nr. 528927, Raiffeisenbank Kempten, BLZ 73369902  
Gralsmacht, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27 BIC: GENODEF1KM1

<sup>2</sup> *Jüdische Geschichte, Jüdische Religion*, Lühe-Verlag 1998

<sup>3</sup> Unter Anmerkung 63 steht im Text: Traktat *Berakhot*, Seite 58b.

<sup>4</sup> Israel Shahak *Jüdische Geschichte, Jüdische Religion*, S. 169-177, Lühe-Verlag 1998

Im Sinne des Talmud werden (okkulte) Verbrechen an NichtJuden (= Gojim) als eine „religiöse“ Handlung gesehen: „... den Besten der Gojim sollst du töten.“ (Kidduschin, Fol. 82a:)<sup>5</sup>

Was steht weiter im Talmud? (Frank Hills<sup>6</sup>):

*„Die Zehn Gebote, die moralischen Gesetze, die die gegenseitigen Beziehungen der Menschen regeln, sind in Bezug auf sie (die Gojim, s.o.) nicht bindend. Sie verpflichten ausschließlich die Juden untereinander. Im Hinblick auf die Gojim (NichtJuden) ist alles erlaubt: Diebstahl, Schwindel, einen Meineid zu leisten, Mord“<sup>7</sup>...*

Frank Hills: (Im Talmud) ...*heißt es unter anderem, von einem NichtJuden dürfe Wucher genommen werden (Talmud IV/2 /70b), die NichtJuden seien noch mehr zu meiden als kranke Schweine (Orach Chaiim 57, 6a), oder die Güter der NichtJuden seien der herrenlosen Wüste gleich, und Jeder, der sich ihrer bemächtigt, hat sie erworben“ (Talmud IV / 3 / 54b)...*

*Besonders schlimm wird es aber, wenn man noch Aussagen wie die folgende zu lesen bekommt: „Wer die Scharen der NichtJuden (Gojim) sieht, spreche ... : Beschämt ist eure Mutter, zu Schande, die euch geboren hat“ (Berakthoth, Fol. 58a; auch im Orach chajjim 224, 5.) Im Talmud wird ein beständiger Haß auf alle NichtJuden geschürt...*

Zusammenfassung: In der rassistisch-kranken Vorstellungswelt der Talmud-Juden<sup>8</sup> war der Mord israelischer Soldaten an neun Türken auf der *Mavi Marmara* am 31. 5. 2010, die Verletzung einer größeren Anzahl und Entführung hunderter *Free-Gaza-Aktivisten* „religiöse Pflicht“.

Welchen Zusammenhang hat der israelische Terrorangriff auf die *Free-Gaza-Schiffe* und die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit vom 31. 5. - 5. 6. 2010 auf Gaza/Israel noch?



(Israelisches Militär beim *Sechstagekrieg* 1967)

<sup>5</sup> Siehe auch Artikel 17, 38 und 39. Oder ausführlicher in *Gralsmacht* 3, XI-XVI.

<sup>6</sup> *Terror im „Heiligen Land“*, S. 6-8 (Verlag Anton A. Schmid, 2004)

<sup>7</sup> Unter Anmerkung 4 steht im Text: Rev. Denis Fahey C.S.Sp., *The Kingship of Christ and the Conversation of the Jewish Nation*, S. 86.

<sup>8</sup> !!!!!Achtung: nicht Juden im Allgemeinen !!!!!

Der *Sechstagekrieg* zwischen Israel und Ägypten, Jordanien und Syrien erfolgte vom 5. 6. -10. 6. 1967<sup>9</sup>.

In Artikel 299, S. 5 hatte ich darauf hingewiesen, dass die See-Blockade des Gazastreifens durch internationale Schiffe schon vorher gebrochen worden war – das israelische Militär intervenierte nicht. Warum griff Israel gerade zwischen dem 31. 5. - 5. 6. 2010 ein, und in einer so brutalen, verbrecherischen Weise? Die am 5. 6. 2010 gekaperte irische Rachel Corrie war – wohlgemerkt – das letzte Schiff der *Freedom-Flotilla*<sup>10</sup>. Warum wurde auch dieses Schiff durch israelisches Militär geentert, zumal es nicht von der angeblich „terroristischen“ *IHH*<sup>11</sup> organisiert wurde?

Innerhalb von 6 Tagen, vom 31. 5. - 5. 6. 2010 erregten die *Free-Gaza-Schiffe*, *IHH*, Hamas und Gaza die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit. Vom 5. 6. -10. 6. 1967 erregte Israel mit dem *Sechstagekrieg* die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit.

Der 5. 6. (Quersumme = 11) ist der „Spiegelungstag“. Vom 31. 5. - 10. 6. sind es 11 Tage. Im Übrigen ist der *Sechstagekrieg* die Ursache für die Besetzung bzw. Blockade des Gazastreifens.

Seit dem *Sechstagekrieg* sind es 43 Jahre, die Spiegelung davon, 34 ergibt sich aus der Quersumme vom 5. 6. 1967. Dieses Datum beinhaltet die 11 (Quersumme von Tag und Monat) und die 23 (Quersumme vom Jahr).

43 und 34 ergeben beide in der Quersumme  $7^{12}$ , also 77 (s.u.). In diesem Zusammenhang möchte ich einerseits auf das Buch bzw. die Bücher von von Frank Hils<sup>13</sup> (s.u.) hinweisen, an-



(Man achte auf die Hausnummer 7)

<sup>9</sup> Eine nähere Ausführung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt in der Artikelserie *Der Sieg Sorats und die Kulturaufesserung der Menschheit*

<sup>10</sup> Siehe Artikel 301, S. 2

<sup>11</sup> Vgl. Artikel 300, S. 2

<sup>12</sup> Vgl. Artikel 266 (S. 2/3)

<sup>13</sup> Mehrere Bände, Pro Fide Catholica, 2009

dererseits auf ein wahrscheinliches okkultes Verbrechen: in Eichenau (bei Fürstenfeldbruck) wurden am 30. 3. 2010 die Eltern und ihre zwei 7-jährige Zwillinge-Mädchen (= 77) tot aufgefunden wurden.

*Bild.de* schrieb am 30. 3. 2010<sup>14</sup>: *Der Arbeitgeber der 42 Jahre alten Mutter und Ehefrau hatte sich große Sorgen gemacht – seine Mitarbeiterin war am Montag ohne jeden Anruf dem Dienst ferngeblieben. Am Dienstag rief der Chef die Polizei an, die mit einem Schlüsseldienst das Reiheneckhaus der Familie in Eichenau (Landkreis Fürstenfeldbruck) öffnete. Dann machten die Beamten ihre grausige Entdeckung: Die Hausbewohner – die 42-Jährige, ihr 40 Jahre alter Ehemann und die beiden Zwillingmädchen – waren tot. Die Polizei geht von einem Familiendrama aus, aber die Hintergründe sind noch völlig unklar.*

Zwei Tage später, am 1. April 2010 ist sich die Logen-Presse einig (Titel: Mörder stand wohl unter Medikamenteneinfluss)<sup>15</sup>:

*Der Familienvater, der im oberbayerischen Eichenau seine Frau, seine Zwillingstöchter und anschließend sich selbst tötete, hat bei der Tat möglicherweise unter dem Einfluss von Medikamenten gestanden. Gewissheit soll eine toxikologische Untersuchung bringen. Zum Tatmotiv gibt es weiter keine Hinweise.*

*Die Hintergründe des Familiendramas in Eichenau mit vier Toten bleiben möglicherweise ungeklärt. Die Polizei hat zwei Tage nach Auffinden der Leichen im Reihenhaushaus kaum noch Hoffnung, auf ein konkretes Motiv zu stoßen. „Wir haben das Haus durchsucht. Nachbarn befragt und dabei ist nichts rausbekommen“, sagte ein Sprecher der Polizei in Ingolstadt... Nachdem die Haustür von einem Schlüsseldienst geöffnet worden war, entdeckten Polizeibeamte die vier Leichen. „Wir haben hier einen erweiterten Selbstmord“, sagte der Polizeisprecher: „Viel mehr wird da nicht rauskommen.“*

Natürlich wird nicht viel dabei herauskommen, wenn man nicht sucht, bzw. nicht suchen soll. Konkret: es gibt überhaupt keinen Anhaltspunkt, dass der Familienvater der Mörder sein soll – er wird aber als ein solcher bezeichnet (s.o.).

Rechnet man das gesamte Alter der ermordeten Familie aus (42 + 40 + 7 + 7), so kommt man auf 96. Am 30. 3. 2010 wurde das Verbrechen publiziert, wobei Tag, Monat und Jahr in der Quersumme immer 3 ergibt. Teilen wir die 96 durch 3, so ergibt das mal wieder 32 bzw. die gespiegelte 23 (s.o.)

Der 30. 3. 2010 war der Kardienstag (3). Wurde die Familie 2 Tage vorher, am Palmsonntag (28. 3. 2010) ermordet?

Schnitt. Kommen wir abschließend noch einmal auf den israelischen Terrorangriff (*Free-Gaza-Schiffe*) bzw. auf das neueste Piratenstück am 5. 6. 2010 zurück.

Die völlige Medien-Kontrolle der *Geheimen Weltmacht*<sup>16</sup> (Zionismus, Freimaurerlogen & Katholizismus-Jesuitismus) zeigt sich auch in den Berichten über die neuesten Verbrechen Israels. Man achte nur auf die Formulierungen<sup>17</sup> (s.u.) „*Hilfs-Schiff*“ (in Anführungszeichen), *keine Gewalt unter Aktivisten* (von der gewaltsamen, unrechtmäßigen Piraterie Israels keine

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/eichenau-bayern-tote/wohnhaus-eltern-kinder-zwillinge.html>

<sup>15</sup> <http://www.welt.de/vermishtes/article7019720/Moerder-stand-wohl-unter-Medikamenteneinfluss.html>

<sup>16</sup> Titel eines Buches von C.C. Stein, Hohenrain 2001

<sup>17</sup> <http://www.bild.de/BILD/politik/2010/06/05/israel-gaza-aktivisten-neues-schiff/aktivisten-nehmen-trotz-warnungen-kurs-auf-gaza.html>



Rede), ...angeblich mit „Hilfsgütern“, ...die von Israel verhängte Blockade durchbricht (die Besetzung der *Rachel Corrie* wird als Aggressor dargestellt).

Hinzu kommen die „Waffen“, die die Israelis auf der *Mavi Marmara* gefunden haben will, darunter Schraubenzieher usw.



The screenshot shows a news article from Bild.de. At the top, there is a navigation bar with categories like NEWS, POLITIK, UNTERHALTUNG, WM 2010, SPORT, and LIFESTYLE. Below this is a sub-navigation bar with links for Übersicht, Wirtschaft, Klimawandel, Politiker-Check, and Vergleichen & I. The main headline reads 'Israel stoppt „Hilfs-Schiff“'. Below the headline, there is a sub-headline: 'NOBELPREISTRÄGERIN UND EX-UN-VERTRETER AN BORD +++ KEINE GEWALT UNTER AKTIVISTEN +++ SCHIFF WIRD IN DEN HAFEN VON ASCHDOD VERBRÄ'. The article text includes: 'Mehrere Aktivisten hatten mit ihrem angeblich mit „Hilfsgütern“ für den Gaza-Streifen beladenen irischen Schiff „Rachel Corrie“ Kurs auf den Gaza-Streifen genommen. Jetzt hat Israels Militär das Schiff offenbar gestoppt!'. There is a small image showing a collection of tools, including knives and screwdrivers, with the caption 'GAZA-SCHIFFE VOR ISRAEL'. The article is dated 05.06.2010 - 09:41 UHR.

Interessant ist auch, auf welchen Verlag *bild.de* (in Zusammenhang mit dem Eva-Herrmann-„Rauswurf“) hinweist: auf den Kopp-Verlag<sup>18</sup>. Denn dort darf sie wieder Nachrichten vorlesen und uns in Bezug auf auf den israelischen Terrorangriff dasjenige erzählen, was uns *bild.de*, Ufkotte<sup>19</sup> & Co. auch erzählen<sup>20</sup>:

<sup>18</sup> <http://www.bild.de/BILD/unterhaltung/TV/2010/06/05/eva-herman/ex-tagesschau-sprecherin-spricht-wieder-nachrichten.html>

<sup>19</sup> Siehe Artikel 300, S. 2



04.06.2010 | KOPP Nachrichten

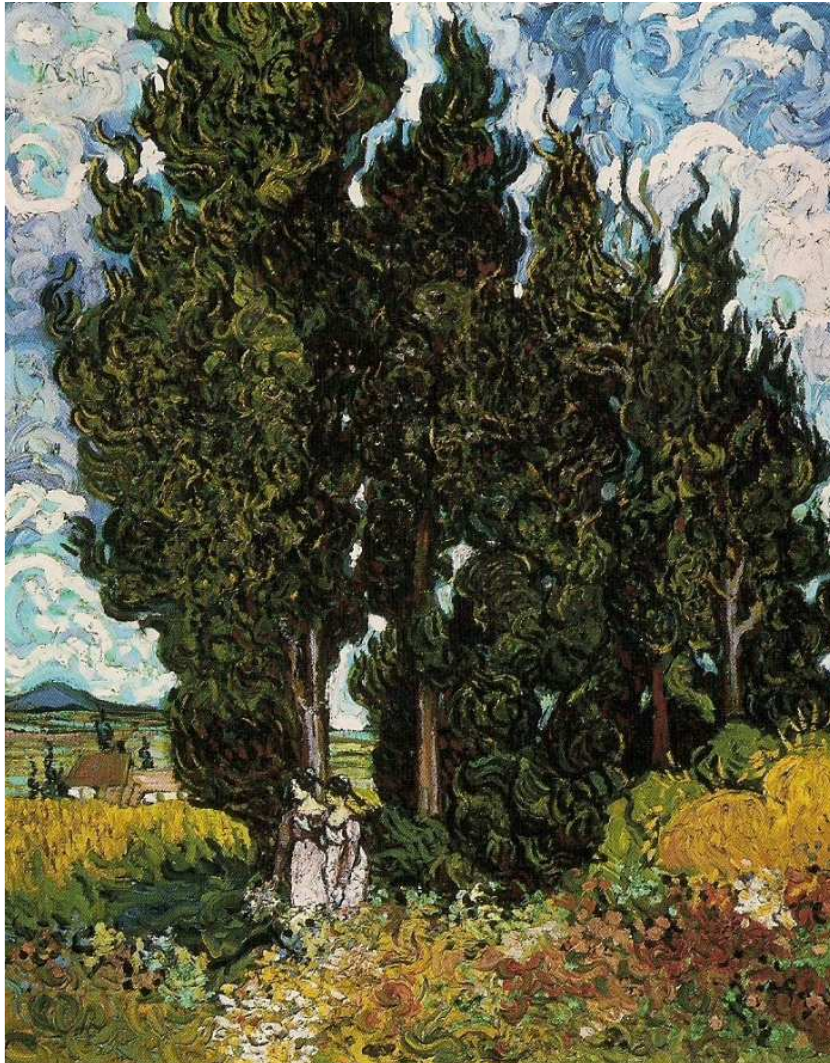


Kopp Verlag 04.06.2010 | KOPP Nachrichten

Kopp Verlag

Abschließend noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com):

Janine Jansen performs Tchaikovsky Violin concerto 1. movement pari 2<sup>21</sup>



(Vincent von Gogh, *Zypressen mit zwei Frauen*)

<sup>20</sup> <http://info.kopp-verlag.de/video.html?videoid=42>

<sup>21</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=3L2HTNHNAX0&feature=related>